

Ressort: Politik

Spiegel: Ehemalige Gastarbeiter erhalten nur niedrige Renten

Berlin, 07.09.2014, 10:06 Uhr

GDN - Ehemalige Gastarbeiter der ersten Generation sind auch im Rentenalter "am unteren Rand der Gesellschaft überrepräsentiert". Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen-Instituts (WSI) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung, über die das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" berichtet.

Die im Ausland angeworbenen Arbeitskräfte der Sechziger- und Siebzigerjahre erhielten heute "deutlich niedrigere Renten", trügen "ein extrem hohes Armutsrisiko" und wohnten noch immer "bescheiden", heißt es in dem Papier. Demnach erhalten männliche deutsche Ruheständler eine gesetzliche Altersversorgung von durchschnittlich 1109 Euro (Frauen: 572 Euro), den ehemaligen Gastarbeitern überweist die Rentenkasse im Schnitt aber nur 789 Euro (Frauen: 427 Euro). Die schmalsten Ruhegelder erhalten Migranten aus der Türkei: Unter ihnen gab es besonders viele ungelernete Arbeiter. So kommt es, dass gerade sie häufig von Altersarmut bedroht sind. Unter den Senioren mit deutscher Staatsangehörigkeit liegt dieses Risiko der Studie zufolge bei 12,5 Prozent, unter ehemaligen Gastarbeitern gelten dagegen 41,8 Prozent als armutsgefährdet. Die Wissenschaftler verstehen ihre Studie auch als aktuelle Mahnung in der Zuwanderungsdebatte: So warnt das WSI davor, Einwanderungspolitik für "wirtschaftspolitische Zwecke zu instrumentalisieren". Sie habe "unabsehbare soziale Folgen für die Menschen, die ihre Heimat verlassen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40554/spiegel-ehemalige-gastarbeiter-erhalten-nur-niedrige-renten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619